



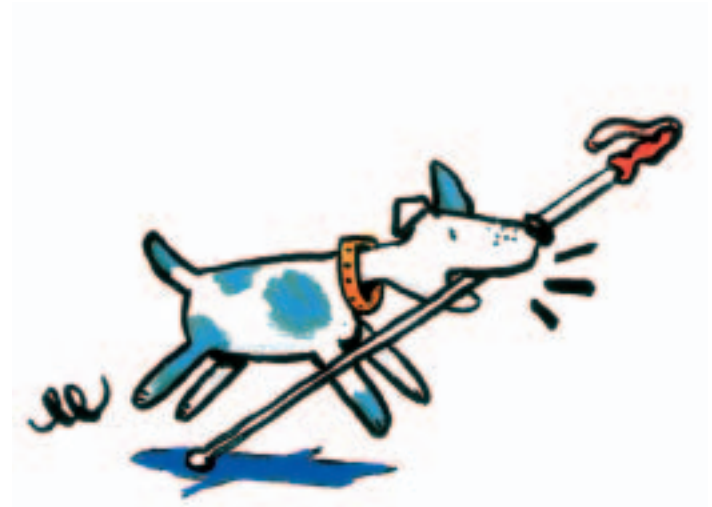
Ein Tag mit Herrn Weißstock

Bianca Schaalburg

Ein Tag mit Herrn Weißstock

Text und Illustration:
Bianca Schaalburg

Idee: Dr. Thomas Nicolai



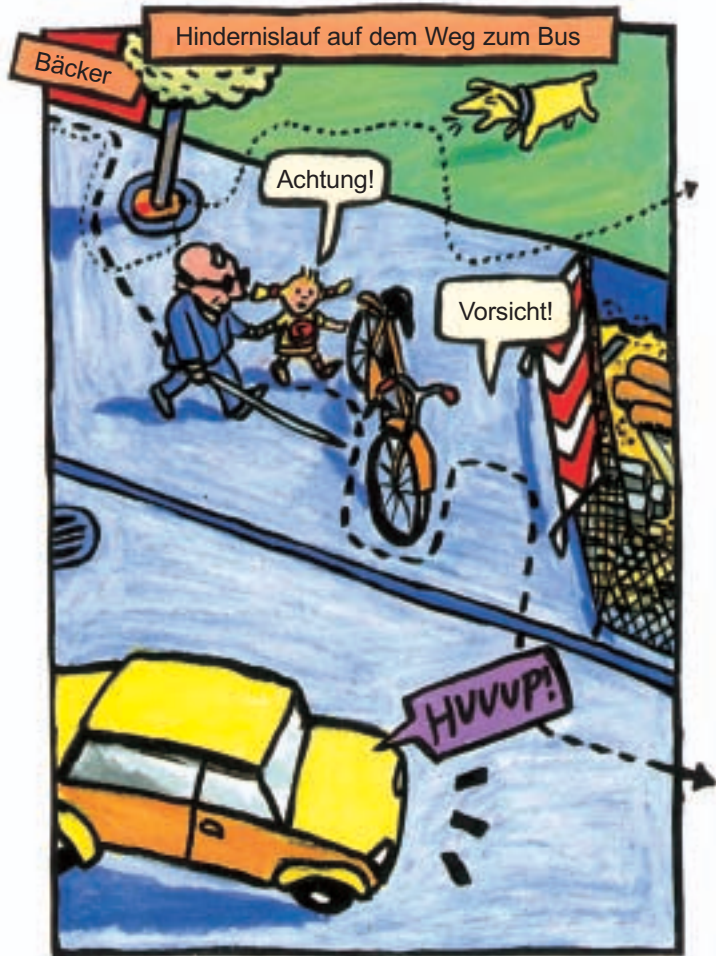














Im Büro

Hier arbeite ich. Hörst du, mein Computer spricht auch...

Klingt ja wie die Stimme eines Außerirdischen! Ich versteh gar nichts!

Man muss sich erst daran gewöhnen.

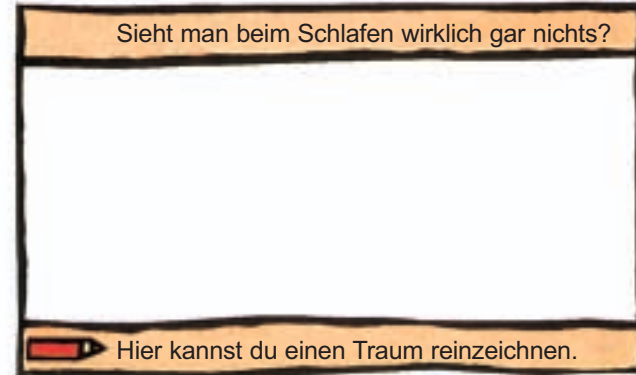
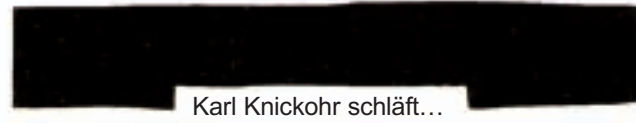
Knochen

Was ich geschrieben habe, kann ich in der Blindenschrift auch ertasten.

Wo denn?

Unterhalb der Tastatur.

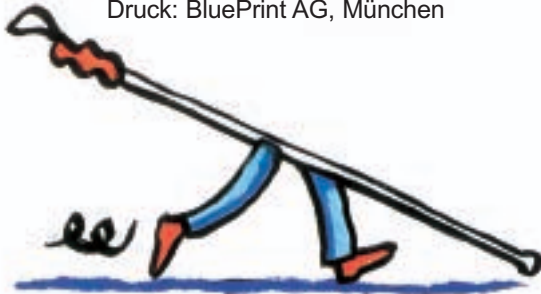






Sechste Auflage 2004
© Bianca Schaalburg, Berlin.
Alle Rechte vorbehalten.

Satz: honigrot
Kommunikation & Design, München
Druck: BluePrint AG, München



Weitere Publikationen des DBSV



Nicht so – sondern so
Blinden Menschen auf richtige Weise zu helfen, ist gar nicht so einfach. In dieser Broschüre beschreibt der selbst blinde Autor, welche Fehler sehende Menschen trotz bester Absichten oft machen und wie man Menschen ohne Augenlicht richtig hilft.

Fragen beantworten gerne
alle örtlichen Blinden-
und Sehbehindertenvereine.
Unter Telefon **01805/666 456** (0,12 €/Min.)
werden Sie direkt verbunden.

Weitere Informationen und Herausgeber:
Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e.V.
Rungestraße 19, 10179 Berlin
Tel.: (030) 28 53 87-0, Fax: (030) 28 53 87-20
E-Mail: info@dbsv.org
Internet: www.dbsv.org



Wie Sarah Saus den blinden Herrn Weißstock kennen lernt, erfährst du in dieser kunterbunten Geschichte. Außerdem, wie ein blinder Mensch ein Buch liest oder den Weg zum Bäcker findet, woher er die Uhrzeit weiß und vieles mehr! Da lässt sogar Karl Knickohr seinen Knochen liegen...

